

Weschnitz-Blitz

Veranstaltungskalender und Kulturmagazin für die Region
Nr. 7 Oktober 2008

Birkenau:
Offene
Jugendarbeit
Mörtenbach:
Hobby Markt
Rimbach:
Pfadfinder
Fürth:
KuBuS e.V.

Vielsaitig:
Adax Dörsam

kostenlos und unabhängig

Miele Exklusivhändler und autorisierter Kundendienst



KOHL Elektro
Kirchgasse 4
69509 Mörlenbach
06209 8204

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für Beschrifteten Kennzeichnen Markieren

JOHANN EHMANN
GRAVEURMEISTER

DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente für Jubiläen + Ehrungen

Gravieren und mehr

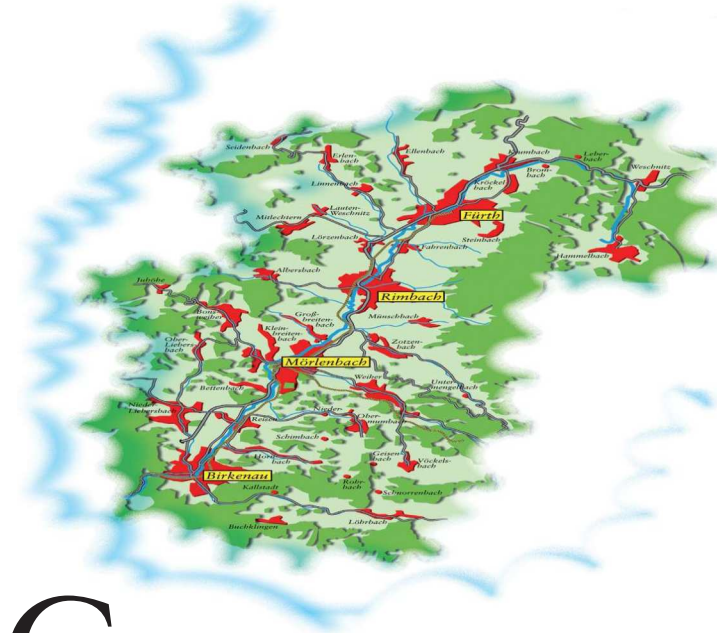
MUSIK HELMLE
Inhaber: Norbert Helmle



Noten
Klaviere und Keyboards
Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente
Band-Equipment

Eigene Reparatur-Werkstatt

64668 Rimbach Goethestrasse 2
Grosser Kundenparkplatz direkt an der B 38
Telefon 06253 6327 www.musik-helmle.de



Guten Tag, liebe Leser,

diesmal haben wir uns dem Thema „Jugend im Tal“ stärker zugewendet und dabei auch Interessantes gefunden: Aktivitäten und Angebote mit einer weiten Spannweite. Besonders spannend war der Ausflug auf der Strickleiter im Hochseilgarten in Kröckelbach, aber auch die Begegnung mit den Pfadfindern und den Aktiven vom Birkenauer Verein für offene Jugendarbeit haben Spaß gemacht.

Wir freuen uns über die Anregungen und Rückmeldungen, die Sie uns zukommen lassen, können aber nicht auf Alles reagieren, sehen Sie uns das bitte nach.

Und: Denken Sie bitte beim Einkauf an unsere Inserenten, die machen den Weschnitz-Blitz überhaupt erst möglich!

IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
für das Weschnitztal

Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion und Layout: Klaus Weber
Druck: flyeralarm GmbH, Greußenheim

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787
Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de



GALERIA
www.galeria-d.de



KUNST-Galerie
Mörlenbacher
KARTEN SERVICE

Mörlenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE




Video-Studio
Transfer-Service
www.guschelbauer.de

Inhalt

Birkenau - Förderverein für offene Jugendarbeit - Seite 4

Magazin - Seite 6

Weschnitztäler Künstler : Adax Dörsam - Seite 7

Mörtenbach - Hobby - Kunst - Handwerk - Ausstellung - Seite 8

Magazin - Seite 10, 11

Rimbach - Pfadfinder - Seite 12

Fürth - KuBuS e. V. - Seite 14

Termine - Seiten 16 - 19

Magazin - Seite 20


Dorisas Kolumne - Seite 21

Beratungsstellen, Büchereien und Mediotheken - Seite 22

In eigener Sache - Seite 23

MINICENTER
AM SCHLOSSPARK
Hauptstraße 85
69488 Birkenau

SCHUBLADE
Telefon 06201/393073



„Die passenden Gläser gibt es bei uns!“



„Wir haben für jeden Anlass das Richtige.“

Geburtstag, Hochzeit, Schulanfang, mit uns können Sie rechnen!“

*Ingrid Bylitza
& Team*



Aus Liebe zur Frische

Bylitza

www.bylitza.com



„Rubin“
Der etwas andere Wein,
ein Spätburgunder aus
dem Jahr 2006. Im Eichen-
holzfass gereift.

Exklusiv bei Bylitza!



Foto: Biber Studio

Der Vorstand des BFoJ: Herr Bernd Jörgen, Frau Sabine Neumann, Frau Sandra Kleinhans, Herr Walter Schmidt und Frau Brigitte Böttcher (von links)

BIRKENAUER FÖRDERVEREIN DER OFFENEN JUGENDARBEIT E. V.

Der Birkenauer Förderverein der offenen Jugendarbeit e. V., stellt sich und seine Ziele vor:

Die aktuelle Situation und eine vorausgegangene gründliche Befragung der Jugendlichen in Birkenau haben uns, siebzehn Birkenauer Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Berufsgruppen, dazu bewegt, am 22. November 2007 den Birkenauer Förderverein der offenen Jugendarbeit e. V., kurz BFoJ genannt, ins Leben zu rufen.

Wir Gründungsmitglieder waren seinerzeit einem Presse-Aufruf von Sandra Kleinhans und Walter Schmidt gefolgt.

Zur Erinnerung: Fast die Hälfte der Birkenauer Jugendlichen ist nicht in einem Verein organisiert, auch nicht in einem Sportverein; den Großteil ihrer Freizeit verbringen die befragten Jugendlichen außerhalb des Elternhauses.

Zunächst dachten wir an eine schnelle Wiedereröffnung des Jugendzentrums im Evangelischen Gemeindezentrum; doch schon die leidenschaftlich geführten Diskussionen der Gründungsmitglieder und die Gespräche mit Fachleuten der umliegenden, auch baden-würt-

tembergischen Gemeinden, Bürgermeistern und dem Jugendamt des Kreises Bergstraße, ergaben, dass eine sinnvolle und erfolgreiche Jugendarbeit im Jugendzentrum nicht alleine mit gutem Willen und Tatkraft zu leisten ist.

Unsere Ziele, Jugendlichen eine eigenverantwortliche Freizeitgestaltung in dafür geeigneten Räumen anzubieten, sie in kultureller, sozialer und integrativer Hinsicht zu fördern und ihnen bei Konflikten und anderen Alltagsproblemen zu helfen, erfordern eine professionelle Betreuung.

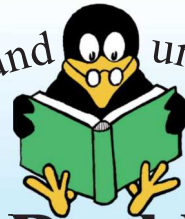
Die mit unseren Zielen verknüpften Aufgaben kann unserer Meinung nach nur eine jugendspezifisch ausgebildete Fachkraft leisten. Deren Kosten sind ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde Birkenau nicht zu stemmen. Nach zahlreichen Gesprächen hatten wir zwar den Eindruck, fast alle Gemeindevertreter für die offene Jugendarbeit im Allgemeinen und die Wiedereröffnung des Jugendzentrums im Besonderen gewonnen zu haben, doch reichte unsere Überzeugungskraft nicht für die Bewilligung der notwendigen finanziellen Mittel aus. Doch so schnell gab und gibt keiner von uns auf: In Herrn Bylitz, EDEKA Frischemarkt, Herrn Jäger sen. und Herrn Jäger jun., JÄGER Einrichtungen und Gartenmöbel, Frau Adrian und Frau Kießling, BLUMEN ADRIAN, haben wir u. a. Mentoren und Sponsoren gefunden, die bereit sind, ihr Bekenntnis zur offenen Jugendarbeit und zur Wiedereröffnung des Jugendzentrums auf andere potentielle Sponsoren zu übertragen und uns damit über private Gelder einen Neubeginn zu ermöglichen. Natürlich haben wir nach wie vor die Hoffnung, dass die Mehrheit der Gemeindevertreter dieses Engagement und dieses finanzielle Vorlegen im nächsten Jahr honorieren wird.

Für die Verwirklichung unserer nächstliegenden Ziele, die Wiedereröffnung des Jugendzentrums im evangelischen Gemeindezentrum unter sozialpädagogischer Leitung, Aktionen und Workshops von Jugendlichen für Jugendliche, altersgerechte und eigenverantwortliche Treffs von Jugendlichen, benötigen wir (weitere) Sponsoren und Mitglieder. Als Mitglied helfen Sie uns mit Ihrem individuellen Jahresbeitrag, ab 20 € pro Jahr, und als Sponsor mit Ihrer individuellen Spende, eine jugendspezifisch ausgebildete Fachkraft zu finanzieren und so eine professionelle Betreuung sicherzustellen.

Bitte wenden Sie sich an uns unter der Nummer unseres Kassenswartes, Herrn Walter Schmidt (06201-393090) oder überweisen Sie Ihre Spende

an den Birkenauer Förderverein der offenen Jugendarbeit e. V.
auf das Konto: 50 60 818
bei der Sparkasse Starkenburg
BLZ: 509 514 69

Alles rund ums Buch!



Der Buchladen

**Wir freuen uns über 1 Jahr
Buchladen Birkenau**

Danke für Ihr Vertrauen!

Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Mörlenbach, Fürther Str. 10, Telefon: 0 62 09- 6814
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de
Internet: www.derbuchladen.info

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de

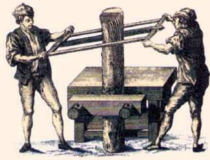


Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de

Restaurierungswerkstatt

Meisterbetrieb Bierbaum

Wehrstraße 46
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 5194



KLEINANZEIGEN

Erteile Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung

Alle Fächer + Klassen Einzel: 20€/Std, Gruppe: 15€/Std
Sprachunterricht für Erwachsene und Business-Englisch
Einzel: 25€/Std Gruppe: 20€/Std,
Übersetzung Deutsch/Spanisch/Englisch/Portugiesisch 25€/Seite
01520-6047278

Sie suchen eine Fußpflegerin die zu Ihnen nach Hause kommt?

Dann vertrauen Sie Ihre Füße meinen Händen an. Auch abends und am Wochenende ab 7,50 € möglich.

Tel: 06254/2637 Handy: 0176/51236618

Gesünder und bewusster leben mit nachhaltiger Ernährung:

hohen Cholesterinwerten vorbeugen – Krebsrisiko senken – Umwelt schützen – leckere und nährstoffreiche Gerichte – einfache Rezepte!
Seminare in Mörlenbach - Yvonne Koch 0177-6556742

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Es gibt noch Rest-Blitze der Nummern 1 - 6!

1 - 3 Hefte für 2 €, 4 - 6 Hefte für 4 €. Einfach überweisen an C. und K. Weber, Kto. 10 64 51 047, Volksbank Weschnitztal (BLZ 509 615 92) Versandadresse und Nummern der gewünschten Blitze auf der Überweisung angeben.

DER KUNSTPALAST RIMBACH

STARTET IN DIE NEUE SPIELZEIT 08/09



Endlich geht es wieder los! Das Team der alten Schule freut sich am Samstag den 18. 10. endlich wieder seine Pforten zu öffnen! Getreu Ihrem Motto“ Kultur statt Socken“ haben die 12 Mitglieder des Kunstpalast ein tolles Programm gestrickt. Die Gruppe „Two Tight“ macht den Anfang und startet furios mit Marion La Marché und ihrem kongenialen Begleiter an der Gitarre, Stefan Obermann. Sie interpretieren bekannte und immer wieder gern gehörte Songs auf ihre Weise, ohne sie zu verbiegen, lassen somit die Schönheit von Gesang und Klang einfach für sich stehen. Ob von Sting, den Hollies, von Joni Mitchell, den Eagles oder Janis Joplin: Die beiden Künstler Marion La Marché und Stefan Obermann lassen das Gerüst deren Hits stehen, sie arrangieren sie für sich und bringen sie als Duo rhythmisch und voluminös, kurzum konzertant, herüber. Souverän und mit sehr unterhaltenden Zwischenmoderationen lässt La Marché ihre flexible und facettenreiche Stimme für sich sprechen. Spannend und kribbelnd wird es immer dann, wenn Marion ihre Stimme quasi als Begleiterin der Gitarre zum Instrument erhebt, wenn sie die vokale Tonleiter hinab und herauf steigt, auch mal herzerreißend schreit und den letzten Ton bis zum aufbrausenden Applaus hält. Stefan Obermann kann eine ganze Band mit seiner akustischen Gitarre ersetzen. Rasante Bassläufe und knackige Akkorde durchsetzt von rhythmischer Kraft und Impulsivität kennzeichnen sein Spiel an der akustischen Gitarre. Fazit: Zwei Künstler, sicher in allen Stilrichtungen und sehr einfühlsam, erzeugen als Duo Orchesterstimmung und das Publikum könnte stundenlang zuhören. Karten gibt es für 10 € im Fotostudio Keil in Rimbach und in allen Buchhandlungen des Weschnitztals.



Lassen Sie sich von uns be“SCHÜTZ“en!

Unsere Kunden wissen, dass wir für sie da sind. Sie vertrauen unserer **Kompetenz** und schätzen den **Service** der Allianz. Vor allem, wenn es darauf ankommt.

Gehen sie bei Ihrer Vorsorge auf Nummer sicher!
Hoffentlich Allianz versichert



Generalvertretung SCHÜTZ

Fürther Str. 15 • 69509 Mörlenbach • Tel. 06209-4243
Graben 7 • 64646 Heppenheim • Tel. 06252-91111
hans-josef.schuetz@allianz.de

dit • Allianz Dresdner
Global Investors

WESCHNITZTÄLER KÜNSTLER: ADAX DÖRSAM

Der Mann mit den vielen Saiten:

70 verschiedene Saiteninstrumente aus der Familie der Gitarren besitzt und bespielt der aus einer Fürther Familie stammende Gitarrenvirtuose Adax Dörsam. Die Frage nach seinem Lieblingsinstrument kann er nicht beantworten, entstammen die Instrumente doch unterschiedlichen Kulturkreisen, finden deshalb ganz speziellen Einsatz und sind gewissermaßen alle auf ihrem Gebiet ein „Lieblingskind“.

Adax Dörsam begann erst mit 12 Jahren mit dem Gitarrenunterricht und ist seither dem Instrument treu geblieben. Er studierte

klassische Gitarre an der staatlichen Hochschule für Musik in Mannheim – Heidelberg und hat sich in seiner Musikerlaufbahn ein Repertoire erarbeitet, das wie seine Instrumente die ganze Welt umspannt. Für orientalische Klänge bespielt er die türkische Saz oder die ägyptische Oud, nach China versetzt fühlt man sich, wenn man der Gu Cheng lauschen darf und die kleine Charango mit dem Gürteltierücken kann ihre bolivianische Herkunft nicht verleugnen. Auch ein Odenwälder Instrument, der Streichpsalter, gehört zur Familie. Ruhige romantische Stücke auf der klassischen Gitarre spielt Adax Dörsam genauso meisterhaft, wie fetzigen Rock auf der elektrischen Fender.

Seine Stücke komponiert, arrangiert und produziert er im eigenen Studio in Nieder-Liebersbach. Seine Gitarre ist gefragt bei namhaften Musikern wie Clemens Bittlinger, Pe Werner, Lydie Auvray, Joana, Ken Hensley (von Uriah Heep) oder Xavier Naidoo mit denen er bei Liveauftritten zu sehen und zu hören ist oder gemeinsame Stücke im Studio produziert hat.

In verschiedenen Formationen ist Adax Dörsam im Weschnitztal bekannt geworden. Mit Rainer Schindler, als „Flower Power Men“ gibt er Oldies aus den 60ern zum Besten, als „Wolpertinger“ neben Matz Scheid, das „Nonsens-Duo“, spielt er „liebevolle und sensible Kleinode“ genauso wie „kleine und große Fiesigkeiten“.

Im „Trio 3D“ führt er zusammen mit seinen Brüdern Matthias (Blasinstrumente) und Franz-Jürgen (Fagott) im Frack eigene Kompositionen, Popsongs und klassische Melodien auf.

Mit Produktionen für und mit anderen Musikern hat er es mehrfach auf die Liederbestenliste des SWR geschafft und auch Filmmusik hat er komponiert. Adax Dörsam bezeichnet sich selbst als „Musikant“: ihn interessieren alle Zusammenhänge rund um sein Instrument genauso, wie ihn das handwerkliche Können auf den Saiten herausfordert.



Mehr erfahren Sie auf der Homepage www.adax-doersam.de
Konzerte:

1. November solo im ersten Teil von „Songs in Birkenau“
20:00 Uhr in der evangelischen Kirche
2. November „Trio 3D“ 20:00 Uhr in der Turnhalle Fürth
7. November „Die Wolpertinger“ 20:00 Uhr in der alten Druckerei in Weinheim
8. November Solokonzert „Die Gitarre spricht“
20:00 Uhr Heimatmuseum Dossenheim



Foto: Biber Studio

Organisatorin und Teilnehmerin: Frau Lilo Wittich mit einer Patchwork-Arbeit und einer ihrer Porzellanpuppen

HOBBY-KUNST-AUSSTELLUNG

Forum für Kreative

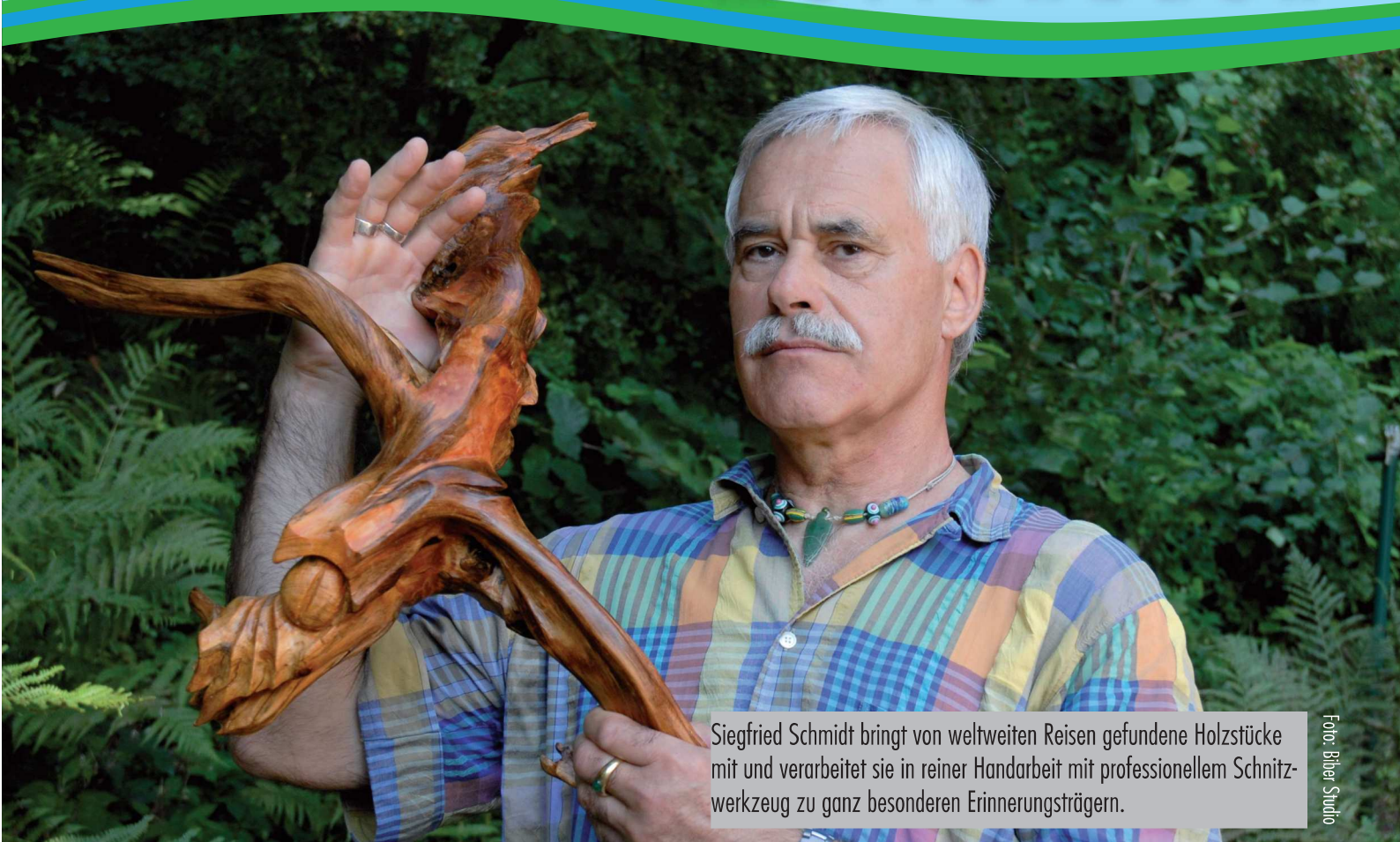
Viele Menschen pflegen ihre kreativen Hobbys eher im Privaten und Verborgenen und es ist schade, daß eine größere Öffentlichkeit diese Kunstwerke oft gar nicht zu Gesicht bekommt. Andere wiederum gehen lange mit dem Gedanken schwanger, ihrer Schaffenslust Ausdruck zu verleihen, haben aber nicht die zündende Idee, welches Medium ihre schlummernden Talente zur Entfaltung bringen könnte. Und dann gibt es noch diejenigen, die mit großer Sorgfalt und Sachkenntnis alte Handarbeits- und Handwerkstechniken zu bewahren wissen. Für diese unterschiedlichen Ansprüche

und Interessen ein Forum zu schaffen ist das Verdienst des Mörlenbacher Kunst- und Hobby-Marktes, der dieses Jahr zum 19. Male stattfindet. Alle Mörlenbacher, die eine kreative Tätigkeit ausüben, können daran teilnehmen. Bürgermeister L. Knopf ist der Schirmherr der Veranstaltung, Frau Lilo Wittich organisiert das Teilnehmerfeld mit tätiger Unterstützung durch Frau Schneider von der Gemeinde. Die Gemeinde Mörlenbach stellt außerdem auch das Bürgerhaus zur Verfügung, jeder Teilnehmer steuert einen Kuchen bei, der dann an die Besucher verkauft wird. Diese Aufgabe übernimmt zum wiederholten Male die Fußballjugend des SV Mörlenbach unter Leitung von Manfred Schmitt. Der Erlös geht übrigens in die Jugendarbeit des SV. Das Ergebnis dieser gemeinschaftlichen Bemühungen kann sich sehen lassen und ist einen Besuch wert: Vielfältige Ausstellungsstücke, Workshops und Aufführungen ermöglichen es jedem Besucher, etwas für sich zu entdecken. Der Weschnitz-Blitz stellt hier stellvertretend drei Teilnehmer vor, es gibt aber noch viel mehr zu sehen und zu bestaunen.



Ausstellung am 26. 10. 2008 geöffnet von 11:00 bis 17:30 Uhr.

Mörtenbach



Siegfried Schmidt bringt von weltweiten Reisen gefundene Holzstücke mit und verarbeitet sie in reiner Handarbeit mit professionellem Schnitzwerkzeug zu ganz besonderen Erinnerungsträgern.

Foto: Biber Studio



Lenz Mölter's Krippen zeigen maßstabsgetreu Details aus dem bäuerlichen Alltag vergangener Jahrhunderte. Er arbeitet mit Originalmaterialien und teilweise in Anlehnung an alte Häuser aus dem Weschnitztal.

Foto: Biber Studio

VORTRAG: DAS BAUHAUS 1919-1933

Architektur-Design-Malerei

Die wechselvolle Geschichte des nach dem Ersten Weltkrieg von Walter Gropius in Weimar gegründeten Bauhaus bis zu seiner Schließung 1933 durch die Nationalsozialisten in Berlin berührt auch heute noch. Das 1926/27 in Dessau erbaute Bauhausgebäude wurde zum Prototyp moderner Architektur, ohne die unsere Welt nicht mehr vorstellbar ist. Was wir dem Bauhaus an klarer, funktioneller Architektur und Design verdanken, aber auch welche Struktur, Ideologien, Machtkämpfe und Irrwege das Bauhaus bestimmten, werden im Vortrag thematisiert. Auch wird sein Einfluss auf die Malerei der Künstler, die den legendären Geist des Bauhaus entscheidend mit prägten, Wassily Kandinsky, Paul Klee und Lionel Feininger aufgezeigt. Als einziger unter ihnen erinnerte Oskar Schlemmer mit seinen Bildern und Skulpturen sowie mit seinem vorher entstandenen Triadischen Ballet daran, dass es neben dem Rechteck und Quadrat ja auch noch den Kreis gibt.

Der Kulturverein Birkenau lädt herzlich zu diesem Vortrag von Aloisia Föllmer am 29. Oktober 2008, 20.00 Uhr, ins Alte Rathaus Birkenau ein.

LESUNG MIT INGRID NOLL: KUCKUCKSKIND



Ein Häuschen mit Garten, eine glückliche Ehe und vor allem zwei Kinder, das war mein Lebensplan gewesen, denkt sich Anja, Ende dreißig, Deutsch- und Französischlehrerin. Statt am Ziel ihrer Träume ist sie im „Rattenloch“, wie sie die Bleibe nennt, in der sie sich nach der Scheidung verkrochen hat. Als ihre Kollegin Birgit schwanger wird, wird Anja den Verdacht nicht los, ihr eigener Exmann könne der Vater sein. Sie überredet Birgits Mann zu einem heimlichen Vaterschaftstest. Die Nebenwirkungen sind nicht unbedenklich. Und doch wird dieser Test nicht der letzte sein....

Mit ebenso viel Humor wie Verständnis für die Tücken des Nestbaus schildert Ingrid Noll in „Kuckuckskind“ Familienkonstellationen, die alles andere als langweilig und gewöhnlich sind. Und zeigt, dass das Glück auch krumme Wege gehen kann.

Ingrid Noll wurde 1935 in Shanghai geboren und studierte in Bonn Germanistik und Kunstgeschichte. Sie ist dreifache Mutter und Großmutter. Nachdem die Kinder das Haus verlassen hatten, begann sie Kriminalgeschichten zu schreiben, die allesamt sofort zu Bestsellern wurden. „Die Häupter meiner Lieben“ wurde mit dem Gläuser-Preis ausgezeichnet und, wie andere ihrer Romane, auch erfolgreich verfilmt.

Deutschlands bekannteste und erfolgreichste Krimiautorin, die Weinheimerin Ingrid Noll liest auf Einladung des Mörlenbacher Buchladens am 23.10. im Bürgerhaus in Mörlenbach aus ihrem neuen Roman „Kuckuckskind“.

 Volksbank Weschnitztal eG

**(Welt-) Spartage
30.10. und 31.10.2008**

Unser Spartage-Sonderprodukt für Sie:

Das VR-Bestgeld

Weitere Informationen erhalten Sie
bei Ihrem Berater!

Hallo Kids!
An unserem Kinder-Sparschalter
wartet auch wieder eine tolle Überraschung auf Euch!



Volksbank Weschnitztal eG

Fürth – Lindenfels – Mörlenbach – Reisen – Rimbach – Zotzenbach
Tel: (0 62 53) 98 00 0 www.volksbank-weschnitztal.de

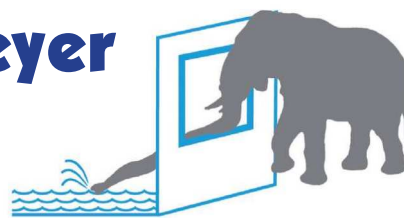
„SIE SIND BRAV;
ICH WILL SIE HEYRATHEN !“
MOZARTS BRIEFE
- GELESEN VON
DEM SCHAUSPIELER LEIF SCHMITT



Geradezu sprichwörtlich ist die virtuose Leichtigkeit und Fröhlichkeit von Mozarts Kompositionen – künstlerisches Konstrukt oder direkter Ausdruck eines fröhlichen Gemüts? Beides! Einige hundert Mozart-Briefe aus allen Lebensphasen sind erhalten, von der Kindheit bis zu den schweren Tagen auf dem Sterbebett. Mal kindlich verspielt, mal derbe obszön, mal zu Tränen rührend, geben sie unverstellten Einblick in alle Höhen und Tiefen eines prallen Künstlerlebens. Der Heidelberger Schauspieler (u. a. „Theater Gutmacher“, Heidelberg und „Theater am Puls“, Schwetzingen), Moderator der „offenen Bühne“ und Heidelberger OB-Kandidat in 2006 Leif Schmitt hat einige der schönsten Briefe zusammengestellt und mit biographischen Randnotizen und Anekdoten angereichert, die einiges von den Lebensumständen und vom Wesen des Menschen Wolfgang Amadéus Mozart erfahrbar machen. Geschrieben von leichter Hand und mit Worten ähnlich virtuos jonglierend wie mit Noten, versprechen sie einen höchst unterhaltsamen Abend!

Am 5. Oktober 17:00 Uhr in der Studiobühne Fürth,
Fahrenbacherstrasse 22, Telefon 06253 21428
studiobuehne@gmx.de

W. Geyer



Wasserschaden-Sanierung
Mobil: 0172 - 6 68 47 32

DER JAKOBSWEG – SIEBEN WEGE NACH SANTIAGO

Digitale Multivisionsshow



Der Jakobsweg zieht seit Jahren die Menschen in seinen Bann. Mehr als 120.000 Pilger gab es im Jahr 2007 und es werden immer mehr. Auch Beate Steger hat sich auf den Weg gemacht, genauer gesagt auf den Camino Francés, und ist 900 km gepilgert. Ihre live kommentierte digitale Multivisionsshow nimmt den Zuschauer mit auf die Pilgerreise. Begegnungen mit anderen Pilgern, das Übernachten in den Herbergen, das Trotzen gegen Wind und Wetter, beeindruckende Landschaften, Klöster und Kirchen sowie der Weg zu sich selbst, das ist es, was die AV-Produzentin humorvoll mit Bildern, Filmen und Musik live präsentiert. Einen Vorgeschmack gibt es unter www.beate-steger.de.

Bürgerhaus Mörlenbach am 24. Oktober 2008 um 20:00 Uhr

Bio
MARKT

Hiltruds
Vollkornstube

Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth
Tel 06253/4796 · Fax 06253/23 99 606
Öffnungszeiten:

Mo - Do: 8:30 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 18:30 Uhr
Fr: 8:30 - 18:30 Uhr
Sa: 8:30 - 14:00 Uhr



Foto: Biber Studio

PFADFINDER IN RIMBACH

30 bis 40 Mitglieder hat der Pfadfinder-Stamm „Ritter von Rodenstein“ aus Rimbach, der zu der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands (CPD) gehört.

Der Brite Sir Robert Baden-Powell (1857-1941) begründete Anfang des 20. Jahrhunderts die Pfadfinderbewegung. Seine Grundideen machen auch in der heutigen Zeit Sinn:

- kleine Gruppen, in denen Jugendliche selbst Verantwortung übernehmen
- Mitglieder aus allen Gesellschaftsschichten
- die gemeinsame Pfadfindertracht, Kluft genannt
- wieder sehr modern: das Prinzip des „learning by doing“
- Verbindlichkeit durch das Pfadfindergesetz und Versprechen

Wie alle Pfadfinderstämme hat auch die Rimbacher Gruppe eine klare innere Struktur: Die Arbeit der Jüngsten (7-11 Jahre) orientiert sich am Dschungelbuch von Rudyard Kipling, das die Geschichte des Menschenjungen Mowgli unter den Tieren des Urwaldes erzählt. Die Kinder versetzen sich in die Welt des Dschungelbuches, bilden eine Meute kleiner Wölflinge, die gemeinsam mit ihrem Leitwolf Akela Abenteuer erleben. In spielerischer und kindgerechter Weise lernen die Wölflinge so den Umgang mit anderen in der Gruppe.



Internet: www.kunst-und-buch.com
email: info@buchladen-rimbach.de
Telefon 06253 - 8 45 15
Telefax 06253 - 8 69 38

Ab 01. Oktober AUSVERKAUF Galerie-Artikel
Am 12. Oktober RIMBACHER HERBST:

Großer SONDER-Verkauf im Hof und im Laden
Aktion für Kinder - Lassen Sie sich überraschen!

Bismarckstr. 17 · 64668 Rimbach

Ältere Mitglieder, ab 12 Jahren, gehören zu einer Sippe und mehrere Sippen bilden dann den Stamm. Mehrere Stämme bilden den Gau, für die Rimbacher Pfadfinder sind das die Stämme in Worms, Lampertheim, Bingen, Mainz, Steuberg, Gustavburg, Darmstadt, und Fischbachtal.

Innerhalb der Pfadfinderschaft werden Stände unterschieden und zwar wie folgt: Jungpfadfinder gehören zum ersten Stand, in diesem Stand werden die Grundlagen des Pfadfindertums gelehrt. Die Knappen bilden den zweiten Stand, dort werden die praktischen Arbeiten geschult. Sie übernehmen Aufgaben innerhalb des Stammes, wie Sippenführer, Materialwart usw. Als nächstes kommen die Späher, diese werden in der Theorie geschult und dem Gau nähergebracht und übernehmen dann hier Aufgaben.

Von besonderer Bedeutung ist das Leben mit und in der Natur. Gerade durch das unmittelbare Erleben der Natur und durch die Erziehung zum schonenden Umgang mit ihr kann man Verantwortungsgefühl für sich und andere entwickeln. Die Naturverbundenheit der Pfadfinder kommt besonders durch die Zelte und Lagerbauten, die ausschließlich aus Holz, Seilen und den traditionellen schwarzen Zeltbahnen bestehen, zum Ausdruck. Kohte und Jurte sind die Namen der Schwarzzelte. Ihre historischen Vorbilder stammen aus den skandinavischen Ländern, bzw. der Mongolei, wo sie den Nomaden überall ein behagliches Zuhause bieten. Kohten sind die kleineren Zelte, die bis zu 6 Personen aufnehmen können, Jurten sind größere Zelte, die Platz für über 15 Personen bieten. Das Besondere dieser Zelte ist, daß in ihnen ein wärmendes Feuer entzündet werden kann.

In den Sippenstunden wird gespielt oder gearbeitet. Eine wichtige Arbeit in der letzten Zeit war für die Rimbacher Pfadfinder die Renovierung und der Ausbau ihrer Hütte (siehe Bilder). An manchen Wochenenden geht man auf Fahrt, es wird gewandert und in Zelten übernachtet. An Pfingsten gibt es ein Lager mit mehreren Stämmen, im Sommer dann die Großfahrten, die zwei bis drei Wochen gehen und alle vier Jahre das Bundeslager.

Wer mitmachen will, findet Kontaktmöglichkeiten auf der Homepage der Rimbacher Pfadfinder:
www.ritter-von-rodenstein.de

Noch mehr Informationen zu Grundlage und Geschichte der Pfadfinder gibt es auf der homepage des Bundesverbandes:
www.christliche-pfadfinderschaft.de





Foto: Biber Studio

Der Hochseilgarten in Kröckelbach von unten und von oben



Foto: Biber Studio

KuBUS e.V. **– DER WUNDERWÜRFEL**

Der Verein KuBUS steht für Veranstaltungen in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales. Der kleine Verein hat seinen Sitz in Kröckelbach. Wie ein Würfel mehrere Flächen hat, bietet er ein interessantes und facettenreiches Angebot.

Wir wurden am 3. 3. 2006 gegründet und sind zu finden im Wolfgang-Schwabe-Haus (ehemalige Jugendbildungsstätte des Kreises Bergstraße) in Kröckelbach.

Ein Arbeitsfeld liegt in der Qualifizierung von jungen und älteren Langzeitarbeitslosen in den Bereichen Haustechnik, Service und Dienstleistung. Ziel ist es, den Teilnehmern Fähigkeiten zu vermitteln, die eine Wiedereingliederung in das Berufsleben ermöglichen.

Ein weiteres Standbein ist die Durchführung von Seminaren – vorrangig für Schülerinnen und Schüler des Kreises Bergstraße, aber auch darüber hinaus. So können z. B. Schulklassen, die ein Seminar bei uns gebucht haben, im Feriendorf übernachten und von uns gepflegt werden. Die weiteren Räumlichkeiten bieten ausreichend Platz für die praxisorientierten Angebote und das Bistro unterm Dach lädt mit Kickern, Billard und Darts zum Entspannen (abchillen) nach dem Seminar ein. Inhaltlich bearbeiten wir in den Seminaren die Themen Teamarbeit, Vorbereitung für den Beruf etc. Wir wollen Jugendliche in den Prozessen des Heranwachsenden unterstützen und ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es hilfreich dauerhaft und intensiv mit Schulen bzw. Schulklassen zusammen zu arbeiten. So haben wir z. B. bei der Gründung eines Patenprojektes mitgewirkt, bei dem geschulte „Paten“, die eine langjährige Erfahrung auf dem Arbeitsmarkt haben, Jugendliche auf ihrem Weg zum Schulabschluss begleiten und den Schülern Tipps und eigene Erfahrungen für den Einstieg in das Berufsleben weiter geben. Weiterer Ausdruck einer dauerhaften Kooperation mit Schulen ist das Projekt „Drogenprävention“ mit einer Heppenheimmer Schule. An diesem Projekt ist KuBUS einer von mehreren Kooperationspartnern, mit dem gemeinsamen Ziel, Jugendliche über die Gefahren von Drogen aufzuklären.

Das Highlight: Der kleine, feine Hochseilgarten

Mit unseren Angeboten in der Natur, wollen wir wichtige Fähigkeiten vermitteln, die neben der Schule auch im Berufsleben und im Alltag wichtig sind. Dazu trägt sicherlich das Highlight für die Schulklassen bei - unser kleiner, aber feiner Hochseilgarten! Auch diesen Hochseilgarten binden wir in unsere Seminare ein. Für die Durchführung der Angebote auch im Hochseilgarten bilden wir eigene Referenten aus, wobei für den Hochseilgarten zusätzlich eine besondere Ausbildung notwendig ist. Im Übrigen können Veranstaltungen für SchülerInnen aus dem Kreis Bergstraße vom Kommunalen Jugendbildungswerk gefördert werden. Nähere Infos gibt es bei uns.

Obwohl wir den Hochseilgarten vorrangig für unsere pädagogische Arbeit nutzen, möchten wir ihn auch der Bevölkerung des Weschnitztals, des Odenwalds und der Bergstraße zugänglich machen. Denn seit der offiziellen Eröffnung unseres Hochseilgartens im März 2008 führen wir die Aktion „Sonntags im Hochseilgarten“ durch. Das heißt, sie haben an jedem ersten Sonntag eines Monats die Möglichkeit, unseren Hochseilgarten mit Familie und Freunden in luftiger Höhe kennen zu lernen. Dafür bitten wir jedoch um Voranmeldung. Es ist uns wichtig, dass der Hochseilgarten und auch unsere Angebote in der Region verankert sind.

Das wollen wir u. a. erreichen, in dem wir motivierte Menschen aus der Region gewinnen, die mindestens 18 Jahre alt sind und Lust haben, als Honorarkraft bei KuBuS e.V. im Bereich der Bildungsarbeit mit Jugendlichen tätig zu sein. In Kürze starten wir deshalb vom 21.-23. November dieses Jahres eine weitere Fortbildung. Es ist uns wichtig, Menschen aus dem Weschnitztal, Odenwald und Bergstraße für unsere Arbeit zu begeistern, die gerne

mit Jugendlichen aus der Region zusammen arbeiten möchten. Das gleiche gilt auch für unsere nächste Hochseilgartenausbildung vom 16.-20 März 2009. Haben Sie Lust, einen Trainerschein für den Hochseilgarten zu absolvieren, um für KuBuS e.V. als Honorarkraft tätig zu sein? Dann schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an.

Falls Sie gerne mehr zu unseren Bildungsseminaren für Jugendliche erfahren möchten, können wir Ihnen auch empfehlen unsere Homepage zu besuchen. Unsere Programme können aber auch sehr individuell gestaltet werden, d.h. auf die jeweilige Zielgruppe angepasst, sodass unsere Trainer und Referenten in der Lage sind, gewünschte gruppenspezifische Inhalte zu vermitteln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in Kröckelbach.

In diesem Sinne und bis bald,

Thomas Jungfleisch



Kontakt:



KuBuS e.V.
Der Wunderwürfel

Tel. 06253 / 807300

info@kubus-kroeckelbach.de

www.kubus-kroeckelbach.de



Kompetenz aus Erfahrung

Freier Architekt

Martin Bitzer

Kirchgasse 21 69509 Mörlenbach Tel. 06209 725 544

www.mbit-planung.de



Musik

Sonntag 5. Oktober

Musikalischer Brunch beim Sängerbund Bonsweier

mit dem kleinen und dem großen Chor, sowie dem Trio Classique a La Carte und kulinarischen Genüssen Eintrittskarten (nur im Vorverkauf) gibt es bei allen Sängern, der Metzgerei Beisel und der Bäckerei Grimminger in Bonsweier.

ab 11:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag, 11. Oktober

Ein Flammenmeer an Liebesgluthen

Ein musikalisch-literarischer Abend mit Helmut Schmiedel (Tenor), Oxana Schmiedel (Klavier) und Matthias Finger (Rezitation) s. auch S. 20

Karten:
Vorverkauf: 14.-
Abendkasse: 15.-
Schüler, Studenten: 12.-
Vorverkauf:
Radio Guschelbauer
Der Buchladen (Mörlenbach)
Diesbachmedien Kartenshop (Weinheim/Fürth)
Info: 06201/472711
19:30 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag, 11. Oktober

Live Konzert mit Viron

21:00 Uhr Music Hall,
Hauptstr.73, Weiher

Samstag, 18. Oktober

Das Rennquintett-Kinderkonzert

mit Stücken aus dem Dschungelbuch, von Rolf Zuckowski u.a. zum Mitsingen und Mitmachen
Eintritt 3,00 €
16:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag, 18. Oktober

Klassik im Weschnitztal mit dem Rennquintett

Die fünf Solobläser garantieren Stilsicherheit in allen Genres – von Bach bis Blues, über Barock und Menuett bis Marsch und sprengen schon mal die ein oder andere Konvention des klassischen Konzertwesens.
Eintritt 15,00 € incl. einer Erfrischung in der Pause
20:15 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag, 18. Oktober

2 Relax

Hans Heiser (Gesang, Gitarre), der musikalische Erfahrungen in amerikanischen Clubs sammelte und danach über 20 Jahre in einer Tanz- und Showband spielte, Christian Schimanski (Gesang, Gitarre, Dobro), Musikproduzent und Studiomusiker, arbeitete über viele Jahre hinweg bei dem wohl bekanntesten deutschen Countrysänger „Tom Astor“ als Gitarrist und Steelgitarist und die Sängerin Laura Cisneros, spielen Titel von den Beatles bis Suzanne Vega.
Vorverkauf und Reservierung im Cafe Mitsch unter Tel. 06201-31998
20:00 Uhr
Cafe Mitsch Nieder-Liebersbach

Samstag, 18. Oktober

Two Tight

Der Kunstpalast eröffnet die Saison mit Sängerin Marion La Marché und ihrem kongenialen Begleiter an der Gitarre, Stefan Obermann.
Siehe auch Seite 6
Eintritt 10,00 €
20:00 Uhr, Alte Schule
Kirchgasse, Rimbach

Samstag, 25. Oktober

Live-Konzert mit Wild-Snake

Feinstes Whitesnake-Cover, ein neues Projekt von Chris Egginger.
21:00 Uhr Music Hall,
Hauptstr. 73, Weiher

Sonntag, 26. Oktober

Geistliche Abendmusik

Cäcilienverein Weiher
17:00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche Weiher

Freitag, 31. Oktober

Sag beim Abwasch leise Servus - eine Kernseifenoper aus dem Feudelmilieu

Frauen-Kabarett-Chanson-Programm mit Jane Zahn und Marina Reichenbacher. Die greifen diesmal mitten in den Alltag: Mal gefühlvoll, mal ironisch, mal witzig und mal traurig, mal kraftvoll und mal jammervoll - eben voll das Frauenleben.
Vorverkauf und Reservierung im Cafe Mitsch unter Tel 06201-31998
20:00 Uhr Cafe Mitsch, Nieder-Liebersbach

Oktoberfest mit Blasmusik am 4. und 11. Oktober ab 18:00 Uhr



Michels Indoor Biergarten
Getränkevertrieb Michael Knapp GmbH



Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag
ab 18:00 Uhr

Carl-Benz-Straße 6 69509 Mörlenbach Telefon: 06209/5874 www.michelsbiergarten.de

Auch Familienfeiern bis 80 Personen sind bei uns willkommen!

Musik

Vorschau November

Samstag **1.** November

Songs in Birkenau

mit Adax Dörsam
Siehe auch Seite 7
und dem Kabarett Duo:
„Frisch, fromm, fröhlich, frei“
20:00 Uhr
evangelische Kirche Birkenau

**Vorsicht!
Extrem hohes
Kulturaufkommen
am 1. November!**

Samstag **1.** November

Stew „tunes & tales“

neue Songs
und neue Geschichten
20:00 Uhr, Gasthaus
„Zum Schorsch“, Erlenbach

Samstag **1.** November

Liederabend

SKG Ober-Mumbach
20:00 Uhr
SKG-Halle Ober-Mumbach

Samstag **1.** November

CD-Release-Party mit Critical State

Critical State veröffentlichen
heute Abend ihre neue CD
„Theater of pain“.
Die Band wird die komplette
neue Platte live präsentieren,
ohne jedoch zahlreiche
Klassiker aus vorigen Alben zu
vernachlässigen.
21:00 Uhr Music Hall,
Hauptstr. 73, Weiher

Samstag **1.** November

Musikalisches Weschnitztal mit Les Figaros

Gasthaus
zum Schützenhof in Fürth

Sonntag **2.** November

Trio 3D

siehe auch Seite 7
20:00 Uhr
Turnhalle Fürth

Wollen Sie Ihre Mieteinnahmen erhöhen?

Wir können Ihnen helfen.
Rufen Sie an und vereinbaren Sie
ein Gespräch mit uns.

HEV GmbH
Miet- und Hausverwaltung
Tel. 06207-920193
Lindenstr. 18, 69518 Abtsteinach

Frauen

Mittwoch **22.** Oktober

Frauentreff am Vormittag: „Fitness für die Grauen Zellen“ - Geistig fit in jedem Lebensalter

9:30 bis ca. 11:15 Uhr
Diakonisches Werk, Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach

Donnerstag **30.** Oktober

Internationales Frauencafé Birkenau „Das rasante Bevölkerungswachstum und die Rolle der Frau am Beispiel Nepal“

Referentin Frau Ingeborg Scharf
9:30 – 11:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim,
Hauptstr. 80, Birkenau

Kinder

6.-17. Oktober

Kreative Workshops mit Kühn & Co. in den Herbstferien

Junge Leute ab 7 können mit
Stiften, Pinsel, Farbe, Stoff und
Perlen z. B. dem Schwein die
Gummistiefel anziehen, fetzige
Blumen in Vasen schnippeln,
einen Baum zum Glänzen bringen
oder die Kuhflecken im
Uhrzeigersinn tanzen lassen...

Infos unter:

Naseweis Sandra Schäfer,
Mumbacher Str. 7, Birkenau
Tel.: 0 62 09/72 52 10
E-Mail: info@naseweis.info

Samstag **25.** Oktober

Lesen und Kreatives „Rund um die Kartoffel“

mit Ulrike Arnold
für Kinder von 8-10 Jahren
18:00-21:00 Uhr
im Alten Rathaus Birkenau



Biber Studio
..Gestaltung mit Biss!

Grafik Design

Klaus Weber
Mörtenbach
Telefon: 0 62 09 / 46 10
Email: Biberstudio@t-online.de
www.biberstudio.de

Vorträge

Mittwoch **8.** Oktober

Freiburger Münster

Kunst-Vortrag
von Karl-Heinz Treiber
20:00 Uhr
im Alten Rathaus Birkenau

Freitag **17.** Oktober

Klaus Schlappner: Kurfalz – Asien und Kurfalz und zurück

berichtet über seine Stationen
als Fußballer und Trainer
Eintritt 10,00 €
19:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Montag **20.** Oktober

Familie Kadel – zur bewegten Geschichte einer Birkenauer Familie

Vortrag von Wolfgang Kadel
und Günter Körner
20:00 Uhr
im Alten Rathaus Birkenau



Freitag **24.** Oktober

Der Jakobsweg – Sieben Wege nach Santiago

Digitale Multivisionsshow
von Beate Steger s. auch S. 11
20.00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Mittwoch **29.** Oktober

Das Bauhaus 1919-1933: Architektur - Design - Malerei

Bildvortrag
von Aloisia Föllmer
s. auch S. 10
20:00 Uhr
im Alten Rathaus Birkenau

Gewerbe

Samstag **4.** Oktober und
Samstag **11.** Oktober

Oktoberfest

mit Blasmusik der Feuerwehr-
kapelle Mörlenbach
ab 18:00 Uhr
Michels Indoor-Biergarten
Carl-Benz-Straße 6, Mörlenbach

Sonntag **12.** Oktober

Rimbacher Herbst

10:00-18:00 Uhr
auf der Bühne vor dem Rathaus
ab 14:00 Uhr:
The Country Jamboree

Kerwe

Fahrenbach
4.- 6.Oktober

Ellenbach
4.-6.Oktober
mit den JetSet Buam am 4.Oktober

Weschnitz
11.-13.Oktober

Zotzenbach
16.-20.Oktober

Mitlechtern
18.-20.Oktober

Albersbach
24.-27.Oktober

Rimbach
31.Oktober-3.November



Nein, dieses Foto stammt nicht aus einem kalifornischen Goldgräberlager, sondern ist ca. 1905 vor dem Wohnhaus der Kadels in der Reisener Straße in Nieder-Liebersbach aufgenommen. Zur Verfügung gestellt hat es uns Frau Lisa Kadel, die Enkelin von (3). Soweit bekannt, hier die Namen:

1. Adam Kadel III
2. Adam Kadel IV, Sohn von A.K.III
3. Nikolaus Kadel, Sohn von A.K.III, geb. 1885
4. ? Kadel, Tochter von A.K.III

5. ? Jeck, Schwiegersohn von A.K.III ????
6. ? Jeck, Schwiegersohn von A.K.III ????
7. Johann Hübner
8. ???
9. ???

Offene Tür Lesungen

Samstag **25. Oktober**

Tag der offenen Tür in der Drachenschule Odenwald

siehe auch Magazin Seite 20
Um 12 Uhr findet ein Bildvortrag zum Schulalltag statt.

11:00 – 14:00 Uhr

Bürgermeister-Stein-Str.11

Wald-Michelbach

Sonntag **5. Oktober**

„Sie sind brav; ich will Sie heyrathen!“
-MOZARTs Briefe

eine Lesung mit dem Schauspieler Leif Schmitt
siehe auch Seite 11

Eintritt 10 €

17:00 Uhr

Studiobühne Fürth

Fahrenbacher Straße 22

Donnerstag **23. Oktober**

Ingrid Noll:
„Kuckuckskind“

Die Weinheimer Autorin liest aus ihrem neuen Roman
siehe auch Seite 10

20:00 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach

Kunst-Handwerk

Sonntag **26. Oktober**

Hobby-Kunst-Handwerk-Ausstellung

siehe auch Magazin Seite 8

11:00 - 17:30 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach



Das Modell eines Pfluges, maßstabsgetreu gebaut von Herrn Lenz Mölter: Eines der vielen sehenswerten Ausstellungsstücke auf der Hobby-Kunst-Handwerk-Ausstellung im Mörlenbacher Bürgerhaus.

Theater

Theatergruppe des SV Fürth

Und das am Hochzeitsmorgen...

eine Komödie von Ray Cooney und John Chapman
Vorverkauf: Gaby's Backshop in der Erbacherstraße 18

Fr. 17. Oktober 20 Uhr

Sa. 18. Oktober 20 Uhr

Fr. 24. Oktober 20 Uhr

Sa. 25. Oktober 20 Uhr

So. 26. Oktober 18 Uhr

Fr. 31. Oktober 20 Uhr

Sa. 1. November 20 Uhr

Katholisches Jugendheim Fürth

Hof-Theater-Tromm

„Ich bin nicht Siegfried“

Kindertheater für Kinder von 8 bis 13 Jahren
Siegfrieds Freuden und Leiden werden von Josef wie die eigenen empfunden. Mit großem Einfühlungsvermögen berichtet er über Siegfrieds Liebe zu Kriemhild. Er lässt uns mitträumen von seiner ersten zarten Liebe zum Mädchen aus dem Bäckerladen gegenüber. Die Helden aus der Legende sind für Josef in seiner Fantasie lebendig geworden. Er lässt die Zuschauer teilnehmen an seiner Reise zu Sagengestalten, die ihm so viel bedeuten für sein eigenes beschädigtes Leben.

So. 12. Oktober 15 Uhr

Mo. 13. Oktober 10:30 Uhr

a-zwei

Hopfenstraße 4, Weinheim

Kino

Kommunales Kino Wald-Michelbach

Cine Wamiba – das bedeutet Kommunales Kino mit ganz besonderem Flair. Es ist eingerichtet im Anbau des ehemaligen Bahnhofes in Unter-Wald-Michelbach und bietet Platz für über 80 Zuschauer.

Auf der 5m breiten und 12qm großen Leinwand werden einmal im Monat zwei Filme vorgeführt. Nach der Wiedereröffnung im November 2005 präsentiert sich das Kommunale Kino mit runderneuerter Technik bei bester digitaler Bild- und Tonqualität.

Samstag **11. Oktober**

15:00 Uhr
Das fliegende Klassenzimmer

Jugendkomödie nach Erich Kästners Kinderroman, Deutschland 2002, 114 min.

19:30 Uhr
Nirgendwo in Afrika

Deutschland 2001, ab 6 J., 141 min.

Eintritt:

3,00 €, ermäßigt 2,00 €
ehemaliger Bahnhof Unter-Wald-Michelbach Ludwigstr. 162

www.remso.de
Veranstaltungskalender mit Umkreissuche

K.-H. Osmer Birkenau Tel.: 0 6201 84 33 72
Software-Entwicklung von Individualprogrammen



TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER DRACHENSCHULE ODENWALD

Die Freie Schule – Drachenschule Odenwald existiert nun seit 1 Jahr als erste freie Schule des Kreises Bergstrasse. Als staatlich genehmigte Schule zunächst für das 1. – 6. Schuljahr, wird sie mittlerweile von 26 Kindern im Alter von 5 – 10 Jahren besucht. Das Pädagogische Konzept orientiert sich an der Pädagogik und Methodik von Maria Montessori („Hilf mir, es selbst zu tun“), dem Ansatz der Nicht-Direktivität von Rebeca und Mauricio Wild sowie der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Neurobiologie, Psychologie und Pädagogik werden außerdem einbezogen. Wichtige Aspekte sind:

- Individuelles, Selbstbestimmtes Lernen
- Lernen in altersgemischten Gruppen
- Lernen ohne Stundenplan
- Schule als respektvoller Lebensort
- Lernziele entsprechen dem gesetzlichen Rahmenplan

Eine Schule, die das Herz berührt ..., eine Schule, die das Leben bereichert

Die Drachenschule ist offen für alle Kinder aus dem Weschnitztal, Weinheim und dem Überwald. Die Kinder aus dem Weschnitztal treffen sich am Bahnhof in Mörlenbach und fahren gemeinsam mit dem Bus nach Wald-Michelbach. Die anderen Familien haben Fahrgemeinschaften gebildet.

Tag der offenen Tür am Samstag, den 25.10.08 von 11 – 14 Uhr. Um 12 Uhr findet ein Bildervortrag zum Schulalltag statt. Drachenschule Odenwald, Bürgermeister-Stein-Str.11, 69483 Wald-Michelbach, Tel. 06207/924851, www.drachenschule-odenwald.de



Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de



EIN FLAMMENMEER AN LIEBESGLUTHEN

Von Mozart über Verdi bis Puccini im Mörlenbacher Bürgerhaus



„Lunge da lei per me non va diletto“ (Fern von ihr finde ich kein Vergnügen). Diese Feststellung trifft Alfredo in seiner Arie „De miei bolenti spiriti“ in der Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi.

Die Liebe und ihre flammenden Leidenschaften in Oper, Literatur und Musik sind Inhalt eines musikalisch-literarischen Abends mit Helmut Schmiedel (Tenor), Oxana Schmiedel (Klavier) und Matthias Finger (Rezitation). An diesem Abend werden wie in einem Kaleidoskop Arien, Klaviermusik und Liebesbriefe zu einem leidenschaftlichen „Flammenmeer an Liebesgluthen“ verwoben. Das Publikum darf sich freuen auf Arien aus La Bohème, Carmen, La Traviata, Così fan tutte, sowie auf Klaviermusik von Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Frederic Chopin und W. A. Mozart. Rezitiert werden u.a. Liebesbriefe von Künstler/innen aus der Zeit des 18. & 19. Jahrhunderts. Der Tenor Helmut Schmiedel verleiht mit seiner leuchtenden, weichen Stimmfarbe den einzelnen Figuren genau den richtigen Grundcharakter. Die Pianistin Oxana Schmiedel, durch ihre solistische Tätigkeit mittlerweile weit über die Region hinaus bekannt, bildet das musikalische Zentrum des Abends. Nebst ihrer hochkarätigen solistischen Beiträge begleitet sie die zum Thema präsentierten Arien in gewohnt einfühlsamer und kongenialer Weise. Matthias Finger präsentiert dem Publikum sorgsam ausgewählte Texte rund um die Liebe, die den Abend zu einem Gesamtkunstwerk aus Musik, Gesang und Rezitation werden lassen.

Am Samstag, 11. Oktober, um 19 Uhr 30 Uhr, präsentieren die Künstler im Rahmen der Reihe „Konzerte im Mörlenbacher Bürgerhaus“ ihr neues hochkarätiges musikalisch-literarisches Programm.

DORISAS KOLUMNE: IN DER WURZEL LIEGT DIE KRAFT !

Ist man im goldenen Oktober in der Natur unterwegs, ist es gut, eine Lupe dabei zu haben. Und wenn man dann noch sein Augenmerk auf die Wildpflanzen richtet, lassen sich damit unterschiedliche Frucht- und Samenstände entdecken und fantastische Formen erkennen. Und wie wäre es einmal mit einem herbstlichen Strauß, der ausschließlich aus verschiedenen Samen- und Fruchtständen besteht? Das hat den Vorteil, dass man kein Wasser braucht, denn der Strauß wird niemals welk.

Viele der reichlich vorkommenden Wildpflanzen spenden uns, speziell im Herbst, ihre Wurzelkräfte, d.h. sie selbst ziehen sich in dieser Jahreszeit ins Erdreich zurück und alle ihre wertvollen Inhaltsstoffe konzentrieren sich in den Wurzeln. Beispielsweise Löwenzahn, Wegwarte, wilde Möhre, Beinwell, Brennnessel, Meerrettich und viele andere. Am Bekanntesten ist die Verwendung von gerösteten Wildwurzeln als Ersatzkaffee; doch auch in Speisen mitgekocht geben die Wurzeln einen sehr intensiven Geschmack ab. Als positiver Nebeneffekt ist die Abgabe von Mineralstoffen und Spurenelementen zu bewerten, wodurch unsere Nahrungsmittel ganz einfach zu Heilmitteln werden. Eine altbewährte Methode, der Wurzel die Inhaltsstoffe für Heilzwecke zu entziehen, ist das Einlegen in Alkohol. Getrocknete Wurzeln werden auch gerne für die Herstellung von Heilsalben verwendet. Hier ein Rezept für eine Goldene Suppe:

Wildwurzelbrühe

Zutaten:

1-2 Brennnesselwurzelstöcke

1-2 Nelkwurz – Wurzeln

4-5 Karottenwurzeln,

nach Verfügung ergänzt mit
Kümmelwurzeln, Bärlauchzwiebeln, Knoblauchsrauke-
wurzeln, Meerrettichwurzeln
Meer-, Stein-, oder Himalayasalz
2 Ltr. Wasser
Zum Abschmecken: würziges Suppenpulver, Chilipulver,
Kurkuma(Gelbwurzpulver)
Einlage: Gemüsescheibchen, Grünkernklößchen
Frische Kräuter

Zubereitung:

Die sehr gründlich gewaschenen und gebürsteten Wurzeln im kaltem Salzwasser aufsetzen und etwa 1 Stunde schwach kochen lassen. Nach Entfernen der Wurzeln, die Gemüsescheibchen einlegen. Die Grünkernklößchen ca. 10 min. in der Brühe garen, abschmecken, ggfl. nachwürzen. Vor dem Servieren mit frischen, kleingehackten Kräutern bestreuen.

Eine „kräuterreiche“ Zeit wünscht Ihnen
Dorisa Winkenbach



ARTEMIS, die Kräuterfee
Dorisa Winkenbach
Salutogenese-Praxis
Vöckelsbacherweg 11
D-69518 Absteinach/Mackenheim
Telefon: 06207 / 920 310
Email: artemis@winkenbach.net
Internet: www.winkenbach.net

jetzt im Buchhandel im Tal erhältlich:
Im Flug übers Weschnitztal
Bildkalender 2009

DIN A 4, 14 Seiten, durchgehend farbig
nur 9,80 €



Wichtige Adressen im Tal

Beratungsangebote

Diakonisches Werk Bergstrasse
www.diakoniebergstrasse.de
Psychosoziale Kontakt – und Beratungsstelle
Beratung bei psychischer Erkrankung und in Krisen
Di 14:00 – 17:00 Uhr, Mi u. Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Kirchgasse 5, Alte Schule, Rimbach, Tel. 06253 / 98980

Allgemeine Lebensberatung
Di 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Kirchgasse 5, Alte Schule, Rimbach, Tel. 06253 / 989815

Seniorenberatung
Rimbach, Alte Schule Kirchgasse 5, Tel. 06253 / 989815
Di 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Fürth, ev. Gemeindehaus, Ellenbacher Str. 17
1. Und 3. Montag im Monat 9:00 – 11:00 Uhr
Mörlenbach, Grabengasse 1
2. Und 4. Montag im Monat 9:00 – 11:00 Uhr

Jugendmigrationsdienst
Rimbach, Alte Schule Kirchgasse 5, Tel. 06253 / 98980
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Integrationsfachdienst
Wir helfen schwerbehinderten Menschen bei der Suche nach einem geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder beraten sie einmalig. Wir unterstützen schwerbehinderte Menschen bei der Sicherung und Erhaltung ihres Arbeits- oder Ausbildungsplatzes. Termine nach Vereinbarung, Telefon: 06251/1072-23

Epilepsieberatung
Termine nach Vereinbarung, Telefon: 06251/1072-29

**Deutsches Rotes Kreuz:
Migrationserstberatung**
Mörlenbach, Jugendzentrum Reläxx, Schmittgasse 9
Mi 10:00 – 13:00 Uhr, Anfragen unter 06252 / 689174

**Caritasverband Heppenheim:
Fachambulanz für Suchtkranke**
Mörlenbach, Sozialstation des Caritasverbandes, Kirchgasse 19.
14-tägig donnerstags von 13.30 - 16.30 Uhr
Wir beraten nach Terminvereinbarung unter 06252 / 700590

Erziehungsberatung
Fürth, nach Terminvereinbarung unter 06252 / 990115

Büchereien und Mediotheken

Katholische öffentliche Bücherei „Bücherscheune“
Erbacher Str. 7, 64658 Fürth
Sonntag 10:45 bis 12:15 Uhr
Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 17:00 bis 19:30 Uhr
www.buecherscheune-fuerth.de

Katholische öffentliche Bücherei St.-Bartholomäus
Kirchgasse 19-20, 69509 Mörlenbach
Dienstag 8:30 - 9:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 11:30 - 12:00 Uhr

Jugendmediothek in der Heinrich-Böll-Schule
Schulstr. 10, 64568 Fürth
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 13:45 Uhr
in den Schulferien geschlossen
<http://www.hbs.weschnitztal.de/schule/inmediothek.html>

Katholische Öffentliche Bücherei „St. Elisabeth“
Schloßstraße 7, 64668 Rimbach
Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebücherei Zotzenbach (Verwaltungsstelle)
Hauptstraße 30, 64668 Zotzenbach, Tel.: 06253/ 7539
Montag 8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag 8:30 - 17:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei Herz-Jesu-Weiher
Hauptstraße 72, 69509 Weiher
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr
E-Mail BuechereiHerzJesu@hotmail.com

Gemeindebücherei Birkenau
Altes Rathaus Obergasse 13, 69488 Birkenau Tel. 06201 / 34611
Dienstag 10:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Taufertshöfer Lebensmittel

Hans Taufertshöfer GmbH
Weinheimerstraße 64 a
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 - 7162-0
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 7:00 - 13:00 Uhr



Weschnitz-Blitz: Fragen und Antworten

Kann ich im Weschnitz-Blitz private Kleinanzeigen veröffentlichen?

Ja, und zwar wie folgt: **Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.** Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Wie finanziert sich der Weschnitz-Blitz?

Der Weschnitz-Blitz wird finanziert durch Werbeeinnahmen von unseren Anzeigen-Kunden. Das bedeutet, dass die Firmen, die bei uns werben, besondere Beachtung verdienen, da sie aktiv zum Zusammenhalt und Zusammenwachsen des Tales beitragen.

Welche Themen behandelt der Weschnitz-Blitz?

Der Weschnitz-Blitz versteht sich als Kultur-Magazin. Das heißt, wir berichten von Menschen, Ereignisse und Errungenschaften, die zu einem kultivierten Leben beitragen. Dazu gehört für uns sowohl die darstellende und bildende Kunst als auch die Aspekte des menschlichen Zusammenlebens, die sich um Verständigung und Ausgleich verdient machen und, last not least, natürlich auch die Wirtschaft in unserer Region.

Wann ist Redaktions- und Anzeigenschluss?

Für die November-Ausgabe: Freitag, der 10. Oktober 2008

Gibts auch Abonnements für den Weschnitz-Blitz?

Wenn Sie den Weschnitz-Blitz regelmässig haben wollen, ihn sich aber nicht abholen können oder wollen, können Sie ihn abonnieren. Für 2 € im Monat senden wir Ihnen die jeweils neueste Ausgabe zu.

Wenn Sie abonnieren wollen, machen Sie bitte die folgenden Schritte:

- 1 - überweisen Sie bitte zunächst 6 € für drei Ausgaben auf folgendes Konto: Klaus Weber Weschnitzblitz, Volksbank Weschnitztal (BLZ 509 615 92), Konto Nr. 6496903
- 2 - Vermerken Sie bitte im Betreff der Überweisung das Stichwort „Abonnement Weschnitz-Blitz“
- 3 - Übermitteln Sie uns Ihre Adressdaten, am einfachsten per Email über unsere Homepage www.weschnitz-blitz.de oder per Post an die Verlagsadresse im Impressum.
- 4 - Die nächsten drei Ausgaben des Weschnitz-Blitz werden Ihnen per Post ins Haus gebracht.

Wo bekomme ich den Weschnitz-Blitz?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen. Hier eine **Liste der Verteilstellen:**

Birkenau:

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Bäckerei Brehm, Reisen
Blumen Adrian
Cafe Mitsch, N.-L.
Rathaus
Toscana Bistro
VB Weschnitztal Reisen
TFD Mayer
Weltladen

Mörlenbach:

Der Buchladen Mörlenbach
Gasthaus Krone
Guschelbauer
Bäckerei Wagenek, Weiher
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Cafe Flo
Johannes Apotheke
VB Weschnitztal Mörlenbach
Mühle Weiher
Music Hall, Weiher
Friseursalon Dapper
Trullo d'Oro
Bäckerei Grimminger, Bonsweiher

Rimbach:

Bäckerei Brehm
Büromaus
Le Bistro
Galerie Kunst und Buch
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
VB Weschnitztal Rimbach
Hofladen F. Krebs
Remshof, Zotzenbach
Praxis Eidenmüller
Emichs Backstube

Fürth:

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Gasthaus zum Schorsch
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
VB Weschnitztal Fürth
Eselsmühle
Bäcker Jakob

Kann ich eigene Themen für den Weschnitz-Blitz vorschlagen?

Aber gerne! Wir danken schon jetzt für einige gute Ideen, die uns via Internet oder Telefon erreicht haben. Die Redaktion trifft die Auswahl, aber natürlich haben wir nicht alle Ideen schon gehabt oder alles Sehenswerte schon gesehen. Wir sind für Hinweise und Tips dankbar, die Sie uns am besten per Email an info@weschnitz-blitz.de schicken können.

Teil- Räumungsverkauf

wegen Umbau

ab sofort bis 03. 11. 2008

Riesenmengen an hochwertigen Markenmöbeln,
Küchen, Gartenmöbeln und Junges Wohnen
zu **unglaublich günstigen Preisen!**

Sehr vieles muss raus!

Restposten, Ausstellungsstücke und
Auslaufmodelle in allen Abteilungen

20-60% reduziert!

**Einmalige Angebote
nur solange Vorrat reicht!**



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr
Sa. 9 - 17 Uhr

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH
An der B38 • 69488 Birkenau • Telefon 06201/3980
www.jaeger-birkenau.de • E-mail: mail@jaeger-birkenau.de

www.seltmann.net



- fotografie
- menschen
- events
- objekte

- webdesign
- webkonzepte
- programmierung
- datenbanken
- cms systeme

- mediendesign
- ci-raster
- logogestaltung
- screendesign

- webhosting
- premium webhosting
- domainregistrierung
- e-mail administration

Man sieht mehr. Von Ihrem Unternehmen

Seltmann GmbH • 69509 Mörlenbach • Weschnitzmühle 8 • Telefon: 06209/71111 • info@seltmann.net